

Kulturförderpreis 2007

Artikel aus dem Höchster Kreisblatt vom 03.12.2007

Bad Soden. Die Stadt Bad Soden hat jetzt im Bürgerhaus ihren Kulturförderpreis 2007 verliehen. Von insgesamt zwölf Bewerbungen wählte die Jury drei Preisträger aus. Der erste Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, ging an die Freie Musikschule Bad Soden.

Den zweiten Platz teilen sich die Dreamdancers der TSG 1885 Neuenhain und drei Vereine, die sich gemeinsam für die Sanierung des Burgbergturms in der Kernstadt engagieren und mit verschiedenen Aktivitäten in diesem Jahr zu Spenden aufgerufen haben: Es sind der Historische Verein Bad Soden, der Taunusklub sowie der Verein „Wir für Bad Soden“. Die zweiten Preisträger erhalten jeweils 750 Euro. Weitere 2500 Euro, die die Frankfurter Sparkasse jährlich stiftet, werden von der Stadt für Ausstellungen verwendet.

Seit 1995 wird der Kulturförderpreis an Vereine, Schulen, Kirchengemeinden, freie Initiativen oder Einzelpersonen verliehen, die zum öffentlichen Kulturleben der Stadt beitragen. Das Preisgeld wird von der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt. Ausgewählt werden die Preisträger von einer siebenköpfigen Jury. In diesem Gremium entscheiden außer dem Sponsor, einem sachkundigen Bürger, einer Publizistin und der Stadtverordneten, die dem Jugend- und Kulturausschuss vorsteht, der Bürgermeister sowie zwei seiner Mitarbeiter über die Preisvergabe. (kra)